Wirtschaftsingenieure sind Generalisten und bauen Brücken zwischen Wirtschaft und Technik.

Foto: Hochschule Pforzheim

Wirtschaftsingenieurwesen International

VON SOPHIA ZUNDEL

Erster Double Degree-Studiengang mit ASIIN-Akkreditierung weltweit

Studium und Lehre im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen an der Pforzheimer Fakultät für Technik erfolgen nachgewiesenermaßen auf höchstem Niveau. Der Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen International Option: Double Degree (B. Sc.)“ erhielt das ASIIN-Qualitätssiegel der gleichnamigen Fachakkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik.

International an der Spitze: „Unser Studiengang war weltweit der erste im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen mit der Option eines internationalen Doppelabschlusses, der diese Akkreditierung vorweisen kann“, freut sich Studiengangleiter, Professor Dr.-Ing. Henning Hinderer.

International studieren und zwei Abschlüsse gleichzeitig erwerben – diese Möglichkeit haben Studierende des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen International. Sie studieren an der Hochschule Pforzheim und an der weltweit renommierten und ebenfalls international akkreditierten Privatuniversität Tecnológico de Monterrey in Mexiko, die zu den 200 besten Universitäten weltweit zählt. Die Studierenden erhalten zusätzlich zu ihrem nationalen Abschluss „Bachelor of Science“ den mexikanischen akademischen Grad „Bachelor of Science Industrial Engineering“.

„Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure sind weltweit gefragt, weil sie die

>>

Zusammenhänge von technischem Fortschritt, wirtschaftlichem Wachstum und gesellschaftlichem Wandel verstehen und gestalten. Durch den Doppelabschluss ist ihr Profil noch internationaler ausgerichtet und dies erhöht ihre Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt“, so Henning Hinderer. In Zukunft sollen die Pforzheimer Studierenden den Doppelabschluss auch im Austausch mit weiteren Ländern erwerben können: „Die Verhandlungen mit potentiellen Partneruniversitäten laufen“, so der Studiengangleiter.

Das Akkreditierungs-Verfahren des Doppelabschlussprogramms begleitete Tanja Brugger, Qualitätsbeauftragte im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen. „Der Antrag enthält Informationen zu Studiengangzielen, Arbeitsmarktperspektiven und Praxisbezug, Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungsformen- und Prüfungsorganisation sowie Transparenz und Dokumentation sowohl für die Hochschule Pforzheim als auch für die mexikanische Partner-Universität in Monterrey“, beschreibt die Hochschulmitarbeiterin den Prozess.

Dieser beinhaltete auch den Vorort-Termin eines vierköpfigen Audit-Teams: „Ein externer Professor, ein Vertreter der Industrie, ein studentischer Vertreter sowie ein Verfahrensmanager der Agentur prüften unser Konzept, dessen Umsetzung und die generellen Qualitätssicherungsmechanismen auf Herz und Nieren“, so Tanja Brugger. Auch Skype-Video-Konferenzen mit Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitern der Partnerhochschule seien durchgeführt worden, so die Qualitätsbeauftragte.

SOPHIA ZUNDEL
ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit an der Fakultät für Technik.

Hintergrund: ASIIN

ASIIN e.V. mit Sitz in Düsseldorf ist verantwortlich für die Anerkennung, Vergleichbarkeit und Qualitätsprüfung von Bachelor- und Master-Studiengängen. Die Fachakkreditierungsagentur im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften, Informatik und Mathematik gehört zu den insgesamt zehn vom Akkreditierungsrat geprüften Akkreditierungsagenturen in Deutschland.

Auch international ausgezeichnet: AACSB

Mit dem AACSB-Siegel ist der Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen International Option: Double Degree (B. Sc.)“ auch international akkreditiert. AACSB steht für Association to Advance Collegiate Schools of Business und gilt als weltweit bedeutendste Akkreditierung, die Fakultäten der Wirtschaftswissenschaften (Business Schools) für die Studiengänge Business und Accounting erhalten können.

Hervorragende Rankingergebnisse Wirtschaftsingenieurwesen deutschlandweit unter den TOP 10

Absolventen der Hochschule Pforzheim sind bei Arbeitgebern gefragte Fachkräfte. Erneut bestätigten Personalchefs die Qualifikation des Pforzheimer Studiums. In einer Befragung der Zeitschrift Wirtschaftswoche rankten über 500 Personalchefs die Wirtschaftsingenieurwesen-Studiengänge unter die TOP 10. In Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen Universum Communications führt die Wirtschaftswoche regelmäßig ein Ranking durch, das bewusst die Praxisrelevanz in den Fokus rückt. Befragt werden über 500 Personalverantwortliche nach den von ihnen bevorzugten Hochschulen. Im Bereich der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften belegte Pforzheim wiederholt Spitzenpositionen.

Die Wirtschaftsingenieurwesen-Studiengänge der Hochschule Pforzheim durften sich auch im Rahmen des CHE-Hochschulrankings 2017 über hervorragende Ergebnisse freuen: Deutschlandweit gelangten sie auch hier in die Spitzengruppe der TOP 10. Die vom „Centrum für Hochschulentwicklung“ durchgeführte Untersuchung gilt als die wichtigste ihrer Art und erfasst jährlich Studienbedingungen auf Basis der Urteile von Studierenden und Professoren. Jedes Jahr stehen dabei andere Fächergruppen im Fokus. Jedes Fach wird turnusmäßig alle drei Jahre gerankt.